

Dienststelle	Datum	Vorlagen-Nr.:
Vorstandsbüro	13.05.2020	17/1469
Beratungsfolge		Sitzungstermin
Verwaltungsausschuss		25.05.2020
Rat		28.05.2020

Beratungsgegenstand:

Ausgliederung MVZ Klinikum Emden gGmbH aus der Trägergesellschaft Kliniken Aurich-Emden-Norden mbH

Beschluss:

Die Stadt Emden wird alleinige Gesellschafterin der MVZ Klinikum Emden gGmbH. Dazu wird das MVZ Klinikum Emden gGmbH aus dem Anlagevermögen der Trägergesellschaft Kliniken Aurich-Emden-Norden mbH ausgegliedert und in das Anlagevermögen der Stadt Emden eingegliedert. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die notwendigen Maßnahmen zu veranlassen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Umgliederung der MVZ Klinikum Emden gGmbH innerhalb des Konzern Stadt Emden stellt sich aufwandsneutral lediglich als Aktivtausch in der Bilanz der Stadt Emden dar.

[illegible]

Begründung:

Die MVZ Klinikum Emden gGmbH ist als 100%ige Tochter der Klinikum Emden Hans-Susemihl-Krankenhaus GmbH aufgrund der im Konsortialvertrag vereinbarten Holding-Struktur der Kliniken Aurich, Emden und Norden in das Eigentum der Trägergesellschaft Kliniken Aurich-Emden-Norden mbH übergegangen. Eine direkte Zuordnung des MVZ Klinikum Emden gGmbH zu den Kliniken Aurich, Emden und Norden sieht der Konsortialvertrag jedoch nicht vor.

Ein medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) ist eine vom deutschen Gesetzgeber mit dem GKV-Modernisierungsgesetz vom 14. November 2003 eingeführte Einrichtung zur ambulanten medizinischen Versorgung. Es ist eine fachübergreifende, durch Fachärzte geleitete Einrichtung, in der angestellte Ärzte mit verschiedenen medizinischen Schwerpunkten tätig sind.

Das MVZ Klinikum Emden gGmbH vereint die Fachrichtungen Chirurgie, Kardiologie, Kinder- und Jugendmedizin, Kinder- und Jugendpsychiatrie, Gynäkologie und ab Mai 2020 ergänzend Gastroenterologie unter einem Dach und leistet so einen wesentlichen Betrag zur ambulanten medizinischen Versorgung der Emder Bevölkerung.

Grundsätzlich ist ein MVZ unabhängig von einer Klinik bzw. von einem Klinikstandort, da ein MVZ im ambulanten Sektor tätig ist, eine Klinik dagegen im stationären Bereich. Für das MVZ Klinikum Emden gGmbH bedeutet das, dass auch nach der Errichtung der Zentralklinik in Georgsheil das MVZ Klinikum Emden gGmbH an den bestehenden Standorten in Emden verbleibt.

Die Ausgliederung des MVZ Klinikum Emden gGmbH aus der Trägergesellschaft Kliniken Aurich-Emden-Norden GmbH durch eine Übernahme durch die Stadt Emden wäre damit ein klares Signal für die Eigenständigkeit des MVZ Klinikum Emden gGmbH und für den bestehenden Standort.

Eine Zusammenarbeit und Kooperation mit den Kliniken wird genauso weiterhin möglich bleiben wie die Zusammenarbeit mit der MVZ Aurich-Norden GmbH an ihren bestehenden Standorten.

Da das MVZ Klinikum Emden gGmbH ausschließlich im ambulanten Sektor tätig ist, würde es dazu beitragen können, die Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Ärzten weiterzuentwickeln.

Die Ausgliederung des MVZ Klinikum Emden gGmbH ist mit der Geschäftsführung der Trägergesellschaft Kliniken Aurich-Emden-Norden GmbH und des MVZ Klinikum Emden gGmbH sowie mit dem Landkreis Aurich abgestimmt. Der Kreistag des Landkreises Aurich wird einen gleichlautenden Beschluss für das MVZ Aurich-Norden GmbH treffen.

Die Ausgliederung soll erfolgen, sobald die formalen Voraussetzungen erfüllt sind. Frühestens jedoch zum 01.01.2021.

Auswirkungen auf den Demografieprozess:

Die organisatorische Anbindung des MVZ Klinikum Emden gGmbH ist für den Demografieprozess ohne Bedeutung.